**Absichtserklärung**

**der Bewerberin oder des Bewerbers zur Wahl des Ortsbeirats, Gemeinderats,**

**Stadtrats, Verbandsgemeinderats, Kreistags oder Bezirkstags[[1]](#footnote-1)**

**im Fall der Unvereinbarkeit von Amt und Mandat**

|  |  |
| --- | --- |
| Vor- und Familienname: |       |
| Tag der Geburt: |       |
| Staatsangehörigkeit: |       |
| Straße, Hausnummer: |       |
| Wohnort: |       |

Im Fall meiner Wahl in den Ortsbeirat, Gemeinderat, Stadtrat, Verbandsgemeinderat, Kreistag oder Bezirkstag1 beabsichtige ich, die nach den Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes (KWG)[[2]](#footnote-2) vorliegende Unvereinbarkeit von Amt und Mandat durch folgende Handlungsweise zu beseitigen:

[ ]  Ich werde aus dem Arbeits- oder Dienstverhältnis ausscheiden.

[ ]  Ich werde auf das Mandat verzichten.

Mir ist bekannt, dass die rechtlich nicht verbindliche Absichtserklärung mit dem Wahlvorschlag einzureichen ist[[3]](#footnote-3). Die Absichtserklärung oder die Verweigerung der Abgabe einer solchen Erklärung wird in der Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge veröffentlicht[[4]](#footnote-4).

|  |
| --- |
| Ort und Datum      |

|  |
| --- |
| Unterschrift |

1. Nichtzutreffendes streichen. [↑](#footnote-ref-1)
2. § 5 Abs. 1, § 53 in Verbindung mit § 5 Abs. 1, § 54 Abs. 1 Satz 1, § 55 Abs. 1 Satz 1 KWG. [↑](#footnote-ref-2)
3. § 20 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 KWG. Die Verpflichtung zur Abgabe der Absichtserklärung ergibt sich aus § 19 Abs. 3,

 § 54 Abs. 1 Satz 2 oder § 55 Abs. 1 Satz 2 KWG. [↑](#footnote-ref-3)
4. § 24 Abs. 3 Satz 2 KWG. [↑](#footnote-ref-4)